

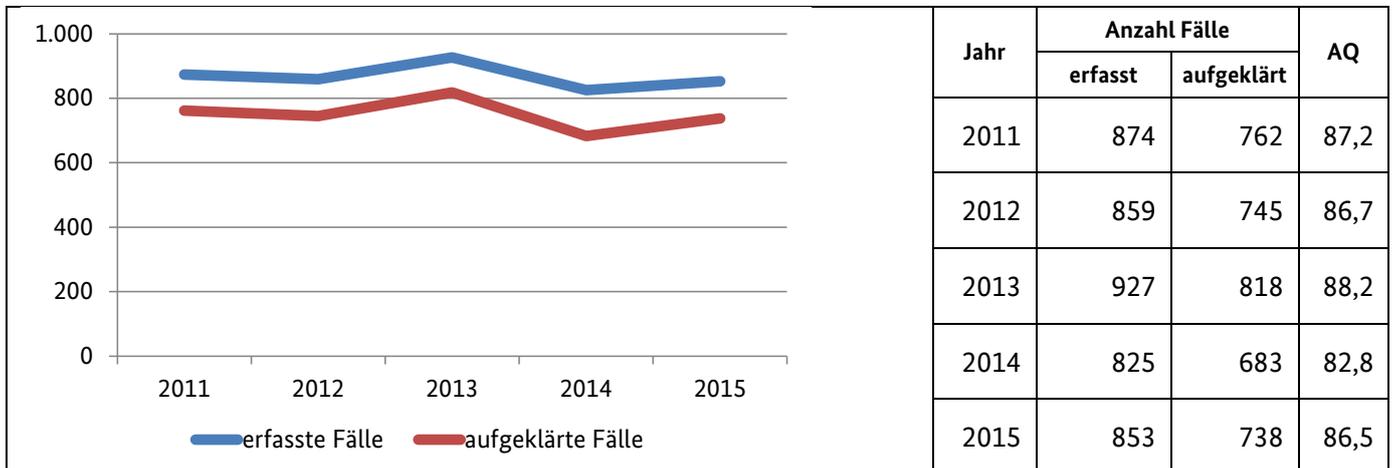
Bayern



Bevölkerungszahlen 2015

insgesamt: 12.691.568
 männlich: 6.249.965
 weiblich: 6.441.603

Vergewaltigung und sexuelle Nötigung *) in Bayern



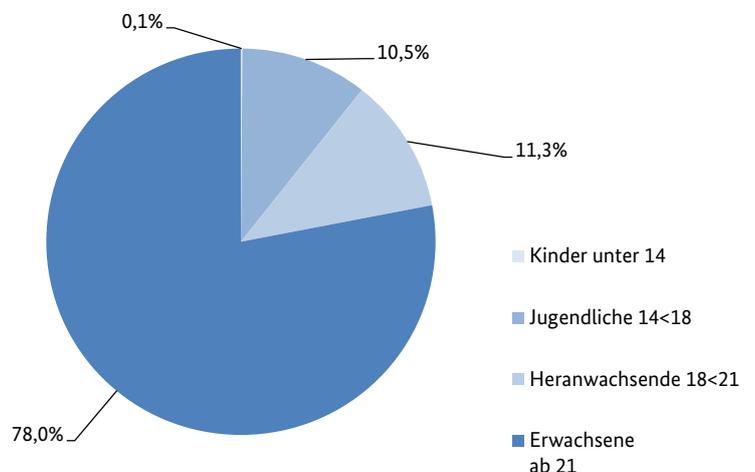
Tatverdächtige und Opfer in Bayern (Vergewaltigung und sexuelle Nötigung *)

2015

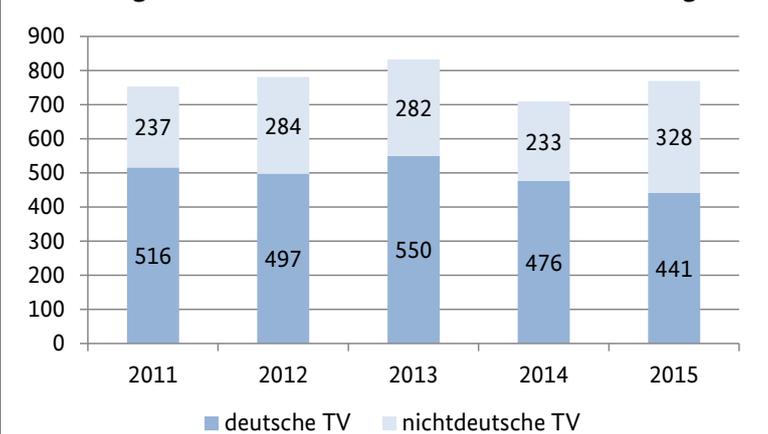
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	1	0
Jugendliche 14<18	81	0
Heranwachsende 18<21	86	1
Erwachsene ab 21	591	9

Prozentuale Verteilung nach Alter



Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige



Opfer 2015

Fallstatus	insgesamt	männl.	weibl.
vollendet	756	49	707
versucht	107	5	102
insgesamt	863	54	809

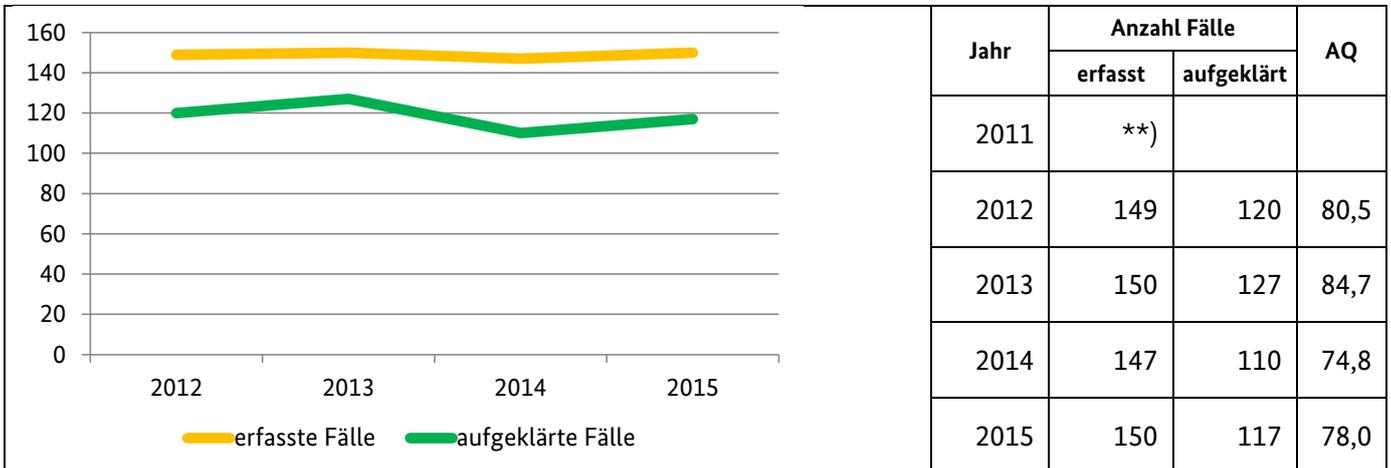
Landeshauptstadt: München



Bevölkerungszahlen 2015

insgesamt: 1.429.584
 männlich: 694.873
 weiblich: 734.711

Vergewaltigung und sexuelle Nötigung *) in München



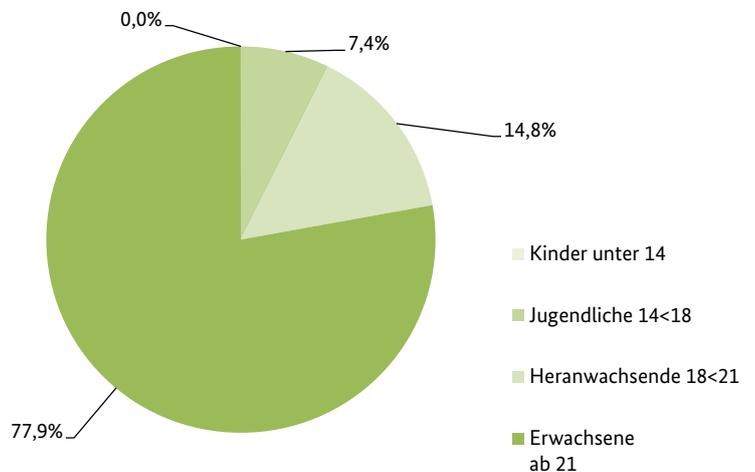
Tatverdächtige und Opfer in München (Vergewaltigung und sexuelle Nötigung*)

2015

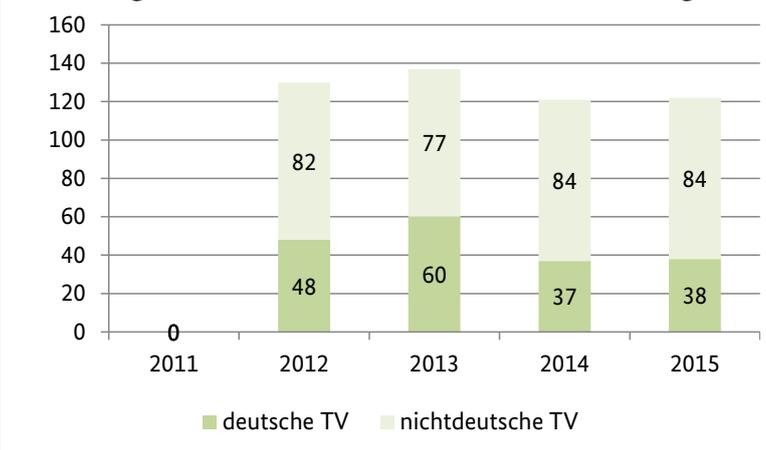
Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

	männl.	weibl.
Kinder unter 14	0	0
Jugendliche 14<18	9	0
Heranwachsende 18<21	18	0
Erwachsene ab 21	94	1

Prozentuale Verteilung nach Alter



Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige **)



Opfer 2015

Fallstatus	insgesamt	männl.	weibl.
vollendet	119	7	112
versucht	36	0	36
insgesamt	155	7	148

Erläuterungen

Der Begriff „Fälle“ umfasst vollendete Fälle und strafbare Versuche.

*) Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 1711 StGB

***) Für das Berichtsjahr 2011 liegen keine validen Angaben zu Fällen und Tatverdächtigen für die Stadt München vor.

Impressum

BKA – Statistische Informationen zu ausgewählten Straftaten/-gruppen in der Bundesrepublik und in den Bundesländern sowie deren Hauptstädte

Ausgabe: 2015

Version: 1.0

Bevölkerungszahlen:

Statistisches Bundesamt Wiesbaden 2015, Bevölkerung am 31.12.2014

Herausgeber:

Bundeskriminalamt

Abteilung IZ (Internationale Koordinierung, Bildungs-/Forschungszentrum)

Kriminalistisches Institut

Fachbereich IZ 33

65731 Wiesbaden

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe des Bundeskriminalamtes.